

2023  
**2024**

**PfI**

DIAKONIA  
**STUDIENPROGRAMM**

## Impressum

### **Pallottiner KdÖR Pastoraltheologisches Institut**

Vinzenz-Pallotti-Straße 14  
Postfach 13 62  
D-86316 Friedberg (Bay)

**Telefon** +49 / (0)821/ 600 52 - 0      Vermittlung / Empfang  
              +49 / (0)821/ 600 52 - 700    Leiter des Pthl  
              +49 / (0)821/ 600 52 - 705    Sekretariat

**Telefax** +49 / (0)821/ 600 52 - 706

**E-Mail**    pthi@pallottiner.org

**Web**        www.pallottiner.org

**Gestaltung/Druck** **FRIENDS** – Menschen Marken Medien  
Agentur für Kommunikation, Marketing und Werbung  
www.friends.ag

**Bildnachweise** alle Bilder aus dem Pallottiner-Archiv;  
außer S. 8: sean824 | Fotolia; S. 12: Brian Jackson |  
AdobeStock; S. 20 Krzysztof-Wrobel | iStock;  
S. 36 orhancam | iStock

# Inhalt

<b>Organe und Verwaltung</b>	4
Referentinnen / Referenten	6
Aus der Studienordnung des Pthl	9
Erstes Pastoraltheologisches Studienjahr	13
Zweites bis fünftes Pastoraltheologisches Studienjahr	21
» Präventionskurs	22
» TZI-Kurs – Führen u. Leiten (Persönlichkeitskurs)	23
» Diakonia I	25
» Homiletikwerkwoche	26
» Jugendpastoralkurs	27
» Sommerkurs	29
» Diakonia II	31
Dritte Bildungsphase	33
» Fortbildung für SeelsorgerInnen	34
» Fortbildung für Mitbrüder ab 60 Jahre	35
Zusätzliche Kursangebote im Haus Werdenfels oder Online	
» Sonderkurs zur Trauerpastoral	36
» Aufbaukurs zur Trauerbegleitung – »Trauer und Abschied im Film«	38
Termine 2023/2024	42
Wegbeschreibung	43

## Organe und Verwaltung

### **Träger**

Pallottiner KdöR

### **Vertreter des Trägers**

P. Markus Hau SAC, Provinzial

### **Leiter**

P. Christoph Lentz SAC

### **Stellvertretender Leiter**

P. Rolf Fuchs SAC

### **Wissenschaftliche Leitung**

Frau Professorin Dr. Katharina Karl

### **Sekretariat**

Frau Brigitte Kistler

Bürozeiten: Montag bis Freitag 8.00 – 12.00 Uhr

### **Verwaltung**

Provinzverwaltung der Pallottiner KdöR

Provinzökonom P. Rainer Schneiders SAC

### **Konto**

Liga-Bank Augsburg

IBAN DE72 7509 0300 0500 1349 02

BIC: GENODEF1M05

## In eigener Sache

Liebe Kursteilnehmer,  
liebe Interessierte an unserem Kursprogramm,

das Jahr 2023 hat auch einige personelle Veränderungen im Pthl gebracht und wird sie noch bringen.

Zum 1.5.2023 ist Frau Claudia Eberle in den wohlverdienten Ruhestand gegangen. Über 20 Jahre hat sie mir und meinen Vorgängern den Rücken freigehalten und war im Büro des Pthl mit all den Verwaltungsangelegenheiten ein großer Rückhalt. Dafür danke ich Ihr von ganzem Herzen.

Ihre Nachfolgerin Frau Brigitte Kistler hat sich seitdem gut eingearbeitet und bereichert unseren Arbeitsalltag.

Mit dem Sommerkurs scheidet Prof. P. Karl Bopp SDB als wissenschaftlicher Leiter das Pthl aus. Viele Jahre stand P. Bopp uns als Begleiter zur Seite, hat uns wichtige Impulse gegeben und die Kurse inhaltlich mitgestaltet, bzw. die Abschlussarbeiten benotet und die Prüfungen abgenommen.

Alles Gute für Dich und Deine Zukunft lieber Karl.

Ich freue mich sehr, dass wir Frau Professorin Dr. Katharina Karl als Nachfolgerin für die wissenschaftliche Leitung gewinnen konnten.

Viele von Euch kennen Sie bereits. Katharina Karl bringt viele wichtige und wertvolle Kompetenzen für unser Institut mit und wird uns nicht nur in wissenschaftlicher Sicht eine große Hilfe und Bereicherung sein.

Und leider verlässt uns auch zum Ende des Jahres die gute Seele des Hauses: Frau Christine Stöttner hat in den letzten Jahrzehnten dafür gesorgt, dass sich viele Mitbrüder, Kursteilnehmer und Gäste bei uns im Pthl sehr wohl gefühlt haben. Ihre freundliche und unkomplizierte Art, ihr unauffälliges und selbstverständliches Arbeiten und ihr Blick fürs Wesentliche wird uns fehlen.

So gehen wir – neu aufgestellt – und in alter Frische ins 63. Jahr des Bestehens des Pthl und ich hoffe, dass das Pthl für Euch weiterhin ein wichtiger und angenehmer Lernort bleibt.

P. Christoph Lentz SAC

## **Leitung**

Lentz, P. Christoph SAC

*Leiter des Pthl, Friedberg*

Fuchs, P. Rolf SAC

*stellvertretender Leiter des Pthl, TZI-Diplom, Friedberg*

Karl, Professorin Dr. Katharina

*Lehrstuhlinhaberin für Pastoraltheologie, Universität Eichstätt*

## **Referentinnen, Referenten**

Bauer, Stefan Dipl.-Sozialpädagoge

*Leiter des Jugendpastoralinstituts, Benediktbeuern*

Castell, Dr. Msgr. Ernst Frhr. v.

*Stabsstelle Kirchenrecht des Bistums Augsburg*

Edenhofer, Martina Dipl.-Theol.

*Jugendpastoralinstitut Benediktbeuern*

Ehler, Pfr. Dr. Bernhard

*Spiritual im Priesterseminar St. Hieronimus, Augsburg*

Fahs, Stephanie

*Pfarramtssekretärin Pfarreiengemeinschaft Ammersee-Ost*

Gerstlacher, Msgr. Thomas

*Pfarrer, ehem. Priesterseelsorger, Aichach-Oberbernbach*

Hartl, Pfr. Dr. Christian

*Leiter des Exerzitienhauses Leitershofen, Dozent für Homiletik*

Hartmann, Pfr. Reiner

*Klinikseelsorger Universitätsklinik Augsburg*

Hillebrand, Claudius Lic.theol.MA

*Jugendpastoralinstitut, Benediktbeuern*

Holzschuh, Dr. Sabine

*Pastoraltheologin, Regenstauf*

Holzschuh, Dr. Wolfgang Diakon

*Supervisor, Pastoraltheologie, Regenstauf*

Huebenthal, Professorin Dr. Sandra

*Lehrstuhl für Exegese und bibl. Theologie, Universität Passau*

Karl, Professorin Dr. Katharina

*Lehrstuhlinhaberin für Pastoraltheologie, Universität, Eichstätt*

Kell-Hausner, Eva

*Präventionsbeauftragte an der Koordinationsstelle zur Prävention  
sexualisierter Gewalt im Bistum Augsburg*

Kohler, Pfr. Herbert

*Pfarreiengemeinschaft St. Peter, Neuburg*

Moder, Markus

*Oberstudiendirektor i.K.*

*Leiter der Abteilung Schul- und Religionsunterricht im Bistum Augsburg*

Nüchtern, Heiko Kaplan

*Pfarreiengemeinschaft Kaufbeuren*

Ostheimer, Prof. Dr. Jochen

*Professor für Christliche Sozialethik*

Rapp, Pfr. Simon

*Pfarreiengemeinschaft Ammersee-Ost*

Roth, Dr. Kristina

*Oberstudiendirektorin i.K.*

*Leiterin der Abteilung Schul- und Religionsunterricht im Bistum Augsburg*

Schmid, Andrea

*Supervisorin, Moderatorin*

*Lehrbeauftragte für TZI im Ruth-Cohn-Institute international, Friedberg*

Schütz, Franz

*Diakon, Lehr-Supervisor, Augsburg*

Sewalski, Angelika

*Dipl. Sozialpädagogin FH, Unterföhring*







Aus der Studien-  
ordnung des  
Pastoraltheologischen  
Instituts der  
Pallottiner (PthI)

## Hinführung zur Priesterweihe und Einführung in Leben und Dienst des Priesters

Voraussetzung für den Studiengang des Pthl ist der Abschluss der ersten Bildungsphase des theologischen Studiums an einer Universität oder kirchlichen Hochschule mit Diplom oder kirchlichen Abschlussprüfung. Soweit ausländische Teilnehmer nicht im deutschsprachigen Raum studiert haben, ist ein Nachweis über deutsche Sprachkenntnisse erforderlich, die zum Hochschulstudium berechtigen.

### **Am Pthl erfolgt die Zweite Bildungsphase. Sie gliedert sich in zwei Stufen.**

Die **erste Stufe** bildet das erste Pastoraltheologische Studienjahr. Es beginnt im November, in der Regel nach der Diakonatsweihe und endet am 31. Dezember des Folgejahres. Dieses Studienjahr dient der Hinführung zur Priesterweihe und der Einführung in den pastoralen Dienst sowie der praxisbegleitenden Reflexion.

Die Einführung geschieht am Pthl in Zusammenarbeit mit einer ausgewählten Pfarrgemeinde oder Seelsorgeeinheit. Der »Pastoralreferendar« wohnt während des ganzen ersten Studienjahres in dieser Gemeinde und ist als Diakon bzw. Priester unter Anleitung des zuständigen Pfarrers eingesetzt – im Rahmen der Bedingungen des Anfangs. Gleichzeitig besucht er die Lehrveranstaltungen am Pthl. Der Praxispfarrer trägt die Verantwortung, die Art und den Umfang des Dienstes so zu regeln, dass der Pastoralreferendar in alle Bereiche der Pfarrseelsorge eingeführt wird.

Im Laufe des pastoraltheologischen Studienjahres sind folgende Nachweise zu erbringen:

- » Zwischenberichte zum Pastoraleinsatz
- » Predigtnachschriften anlässlich des Predigtbesuches
- » Bericht über Sakramentenspendung oder Kasualienhandlung
- » Reflexion der pastoralen Arbeit
- » Abschlussbericht

Die **zweite Stufe** (2.-5. Jahr) umfasst die weitere Einführung in Leben und Dienst des Seelsorgers. In dieser Zeit wählen die Teilnehmer jährlich aus einem Angebot von einem 14-tägigem Intensivkurs und verschiedenen 5-tägigen Modulen in der Regel zwei bis vier Kurse aus. Im Laufe der zweiten Stufe muss der Jugendkurs (2-Wochen) und die beiden TZI Kurse (jährlich wechselnd zwischen Persönlichkeits- und Leitungskurs) belegt werden.

Die Zweite Bildungsphase schließt in der Regel im Laufe des fünften Priesterjahres mit der pastoralen Abschlussprüfung (Zweite Dienstprüfung analog zum Pfarrexamen).

Für die pastorale Abschlussprüfung sind erforderlich:

- » die geforderten Nachweise des ersten pastoraltheologischen Studienjahres (s.o.)
- » die vollständige Teilnahme an den beschriebenen Kursen; fallweise können auf Anfrage auch themenrelevante externe Kurse ersatzweise anerkannt werden
- » die regelmäßige Einsendung der schriftlichen Praxisreflexionen oder eine schriftliche Abschlussarbeit
- » ein Abschlusskolloquium





# Erstes Pastoraltheo- logisches Studienjahr

01. November 2023 bis  
31. Dezember 2024

# Einführungswoche

05.11. – 11.11.2023

## Zeitplan:

### Lehrveranstaltung:

In der Regel 09:00 – 12:00 Uhr; 15:00 – 18:00 Uhr.

**Die Zeiten für Gebet und Liturgie werden eigens geregelt.**

*Sonntag, 5. November 2023*

bis 18:00 Uhr Anreise, Beziehen der Zimmer,

Vesper, Abendessen

19:30 Uhr Einführung und Abendrunde

*Montag, 06. November 2023*

Was mich im Pastoraljahr fördern und fordern soll:

Mein Lern- und Entwicklungsplan

*Schmid*



*Dienstag, 07. November 2023*

Einführung in die Kasualien

Lentz

*Mittwoch, 08. November 2023*

Einführung in die Kasualien

Lentz

*Donnerstag, 09. November 2023*

Richtig reden und handeln in Predigt und Verkündigung

Lentz

*Freitag, 10. November 2023*

Einführung in die Pastoral der Kirche in Deutschland

Lentz

*Samstag, 11. November 2023*

Abschluss und Umzug in die Praktikumsparreien



## Theorieeinheit I

**26.11. – 01.12.2023**

*Sonntag, 26. November 2023*

18:00 Uhr Vesper, Abendessen, Abendrunde

*Montag, 27. November bis Dienstag, 28. November 2023*

Krankenhauseelsorge – Zwei Tage in der Uniklinik  
Augsburg mit dem dortigen Seelsorgeteam

*Hartmann*

*Mittwoch, 29. November bis Freitag, 1. Dezember 2023*

Präventionskurs – detaillierte Ausschreibung  
siehe Seite 22

## Theorieeinheit II

**14.01. – 19.01.2024**

*Sonntag, 14. Januar 2024*

18:00 Uhr Vesper, Abendessen, Abendrunde

*Montag, 15. Januar 2024*

Supervision und Praxisbegleitung

*Schmid*

*Dienstag, 16. Januar 2024*

Trauerpastoral

*Holzschuh*

*Mittwoch, 17. Januar 2024 (Vormittag)*

Traugespräch –

Erstellung eines Ehevorbereitungsprotokolls

*v. Castell*

*Mittwoch, 17. Januar 2024 (Nachmittag.)*

Pastoral brisant

*Lentz*

*Donnerstag, 18. Januar 2024*

Pastoralliturgie

*Lentz*

*Freitag, 19. Januar 2024*

Situation der Kirche in Deutschland

*Lentz*



## **Werkwoche „Lebens- und Glaubensraum Schule“**

**05.02 – 09.02.2024**

*Montag, 05. Februar 2024, 14.30 Uhr bis Freitag, 09. Februar 2024, 15.00 Uhr*

Markus Moder, Ltd. OStD i. K.

Dr. Kristina Roth, Ltd. OStD i. K.

Immer weniger Pfarrer und Priester sind als Religionslehrer in den Schulen aktiv. Trotzdem ist die Schule der Ort, wo wir mit den meisten Kindern und Jugendlichen begegnen können. Daher ist ein sicherer Umgang im Bereich Schule nötig. Die Werkwoche »Lebens- und Glaubensraum Schule« soll dazu eine Hilfestellung geben.

In der Werkwoche geht es darum:

- » das Schulsystem in Deutschland kennenlernen
- » die rechtliche Verankerung des RU und Organisationsformen des RU kennenlernen
- » die Bedeutung des RU verstehen
- » die Chancen kirchlichen Engagements an der Schule in verschiedenen Handlungsfeldern entdecken
- » Verknüpfung von Schule und Gemeinde/Ordensgemeinschaft als Chance past. Handelns entdecken
- » Jugendpastoral als Kooperationspartner von Schulen wahrnehmen

Im Laufe der Woche wird auch die Hospitation einer Religionsstunde möglich sein und der Austausch mit erfahrenen FachlehrerInnen zu Fragen den Religionsunterricht betreffend angeboten.

## Theorieeinheit III

**17.03 – 22.03.2024**

*Sonntag, 17. März 2024*

18:00 Uhr      Vesper, Abendessen, Abendrunde

*Montag, 18. März 2024*

Supervision und Praxisbegleitung *Schmid*

*Dienstag, 19. März 2024*

Pfarramtsverwaltung *Rapp/Fahs*

*Mittwoch, 20. März 2024*

Pastoral brisant *Lentz*

*Donnerstag, 21. März 2024*

Übung liturgischer Gesänge *Nüchtern*

*Freitag, 22. März 2024*

Spiritualität und Lebenskultur *Gerstlacher*

## Theorieeinheit IV

**21.04. – 26.04.2024**

*Sonntag, 21. April 2024*

18:00 Uhr      Vesper, Abendessen, Abendrunde

*Montag, 22. April bis Mittwoch, 24. April 2024 (Vormittag)*

Seelsorgliche Gesprächsführung *Sewalski*

*Mittwoch, 24. April 2024 (Nachmittag)*

Ordnung der Hl. Messe *Team Pthl*

*Donnerstag, 25. April bis Freitag, 26. April 2024*

Praktische Übungen zur Messliturgie *Team Pthl*

## Theorieeinheit V

**15.09. – 20.09.2024**

*Sonntag, 15. September 2024*

18:00 Uhr      Vesper, Abendessen, Abendrunde

*Montag, 16. September/Dienstag, 17. Sept. 2024*

Praktisch-pastorale Fragen zur Ehevorbereitung *Kohler*

*Mittwoch, 18. September/Donnerstag, 19. Sept. 2024*

Gesprächsführung in der Seelsorge  
 Verschiedene Arten von Gesprächen,  
 Meine Möglichkeiten und Grenzen,  
 Fallbesprechungen *Sewalski*

*Freitag, 20. September 2024*

Pastoralliturgie *Lentz*

## Pastoraltheologischer Intensivkurs zum

**Jahresthema »Diakonia«**

18.08. – 30.08.2024 (siehe Seite 29)

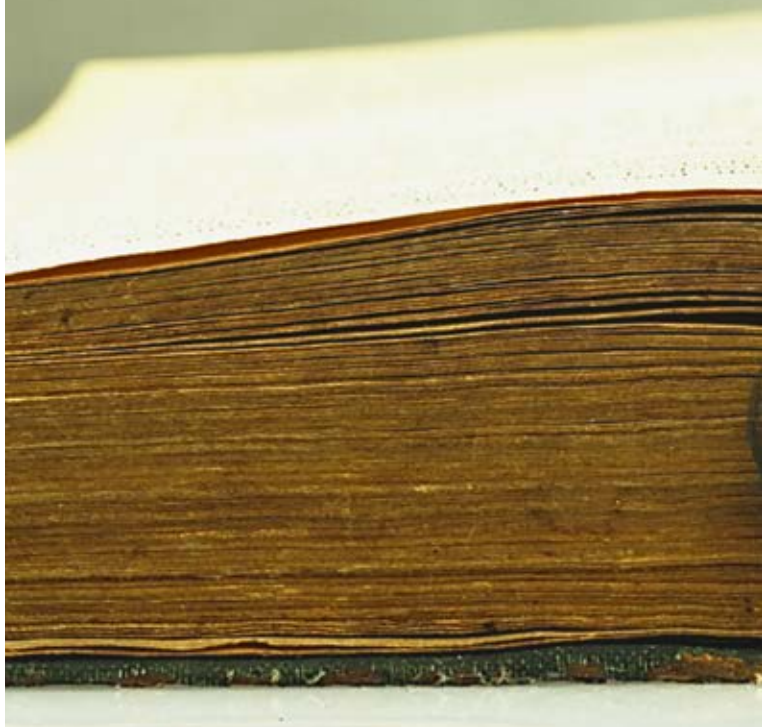
## Abschlusstreffen

**Pastoraljahr 2023/2024**

Sonntag, 08. Dezember 2024

bis Dienstag, 10. Dezember 2024 *Lentz/Fuchs*

**Änderungen möglich**





Zweites bis fünftes  
Pastoraltheologisches  
Studienjahr



Nach dem Pastoraljahr sind die Priester des zweiten bis fünften Priesterjahres zu 4 Wochen Fortbildung pro Jahr am Institut verpflichtet, um in der »vorgegebenen Zeit« ihren Abschluss machen zu können.

Die Intensivkurse stehen auch für Teilnehmer offen, die das Pastoraltheologische Studienjahr an einem anderen Institut absolviert haben. Nach Absprache mit der Institutsleitung können Priester teilnehmen, die nicht mehr dazu verpflichtet sind. Auch Ordensfrauen oder andere für die Pastoral auszubildende Personen können teilnehmen.

## Präventionskurs

29.11. – 01.12.2023

*Mittwoch, 29. November 2023, 09.00 Uhr bis*

*Freitag, 1. Dezember 2023, 13.00 Uhr*

Eva Kell-Hausner und Team / P. Christoph Lentz SAC

### **Sexuelle Gewalt an Kindern und Jugendlichen Pädagogische und strukturelle Prävention in kirchlichen Einrichtungen**

Die Diskussion um die Aufarbeitung von Missbrauchsfällen in kirchlichen und anderen Einrichtungen fordert Konsequenzen. Die Entwicklung eines präventiven Konzeptes auf der pädagogischen und strukturellen Ebene zur Vorbeugung von sexueller Gewalt und anderen Grenzverletzungen im institutionellen Kontext ist für die Verantwortlichen in pädagogischen Einrichtungen eine unabdingbare Aufgabe. Gleiches gilt für den Dienst in der Seelsorge. Grundlegendes Wissen über

die Thematik gehört ebenso dazu wie die Bereitschaft zur Selbstreflexion, z.B. die Auseinandersetzung mit der eigenen Erziehungshaltung. Das Seminar beinhaltet theoretischen Input, Einzelarbeit, Kleingruppenarbeit, Plenumsdiskussion zu folgenden Themen:

- » Sachwissen zum Thema sexuelle Gewalt (Fakten, Gefährdungsfaktoren, Täterstrategien, Anzeichen)
- » Professionelle Handlungsschritte bei Verdacht auf sexuelle Gewalt
- » Vernetzung mit dem Hilfesystem vor Ort
- » Präventive Strukturen in der Einrichtung
- » Präventionsgrundsätze im pädagogischen Alltag
- » Selbstreflexives Arbeiten
- » Materialien für die präventive Arbeit

## Führen und Leiten – Methodenkurs

19.02. – 23.02.2024

*Montag, 19. Februar 2024, 15.00 Uhr bis Freitag, 23. Februar 2024, 13.00 Uhr*

Andrea Schmid

### **Leiten mit Herz, Hirn und Hand:**

#### **Meine Leitungspersönlichkeit entwickeln.**

Der Beruf des Seelsorgers verlangt persönliche Integrität und Reflexion. Priester Sein ist zutiefst verbunden mit Fragen nach der eigenen (Leitungs-) Persönlichkeit, der Berufung und der eigenen Wirkung.

In diesem Kurs geht es darum,

- » sich der eigenen Werte und Vorstellungen in Bezug auf Leiten bewusst zu werden
- » sich selbst zu reflektieren im Bezug auf Menschenbild, Gottesbild und Gemeindebilder und dem daraus resultierenden Leitungsverständnis näher zu kommen
- » die eigenen (Leistungs-)Kompetenzen wahrzunehmen und zu erweitern
- » biografische und kulturelle Prägungen zu reflektieren
- » sich im Gruppenkontext als (selbst-)leitende Person zu erleben und so Prozesse von Teams und Gruppen gestalten zu können

Das Seminar arbeitet mit dem Konzept der TZI (Themenzentrierte Interaktion nach Ruth C. Cohn®) und bietet die Möglichkeit, die eigene Haltung zu profilieren. Es ist anerkannt als P-Kurs im Rahmen der Ausbildung zur TZI.





# Diakonia I

03.03. – 08.03.2024

*Sonntag, 03. März 2024, 18.00 Uhr bis Freitag, 08. März 2024, 13.00 Uhr*

Team der Ehe und Familienseelsorge – Bistum Augsburg

## **Ehe- und Familienseelsorge im pastoralen Alltag**

In der pastoralen Arbeit vor Ort ist ein zentraler Bereich die Arbeit mit Paaren, Ehepaaren und besonders auch Familien. Unterschiedliche Lebenswirklichkeiten bedürfen besondere Begleitung und Unterstützung. Junge Paare am Anfang ihres gemeinsamen Weges, Familien mit kleinen und/oder pubertierenden Kindern und den Anforderungen von Beruf, Partnerschaft und Elternsein, (ältere) Paare, die sich auf den Ruhestand vorbereiten oder ihn schon erleben.

Die Begleitung dieser Zielgruppen wird in Zukunft eine immer größere Herausforderung werden, da Paare und Familien durch die heutigen gesellschaftlichen Herausforderungen in ein enges Zeitkorsett eingebunden sind und eine Vielzahl an Terminen unter einen »Familien« – Hut bringen müssen.

Es werden verschiedene Familienkonstellationen (Patchworkfamilien, Alleinerziehende,...) und deren spezifischen Herausforderungen in den Blick genommen.

Die Kindertagesstätten als ein zentraler Ort im Leben einer Pfarrei/Pfarreiengemeinschaft ermöglicht die Beschäftigung mit Lebens- und Glaubensfragen der Kinder und ist ein wichtiger Platz der Begegnung mit Familien am Ort. Um Menschen in schwierigen Situationen helfen zu können, ist es wichtig die bestehenden Unterstützungs- und Begleitungssysteme kennenzulernen. In dieser Fortbildungswoche lernen wir verschiedene Fachbereiche der Paar- und Familienarbeit

kennen, tauschen Erfahrungen aus und beschäftigen uns mit unterschiedlichen Konzepten in der Arbeit mit diesen Zielgruppen. Die Kurseinheiten umfassen u.a. Themen wie Partnerschaft und Ehe(-begleitung), Paar- und Familien-spiritualität, Erziehung, Pastoral in Kindertagesstätten, Arbeit mit Alleinerziehenden, der ganzheitliche Blick auf Familie und Unterstützungssysteme, u.a.

Methoden:

- » Vortrag
- » Diskussion/Austausch in Einzel- und Gruppenarbeit

## Homiletik Werkwoche

10.06. – 14.06.2024

*Montag, 10. Juni 2024, 15.00 Uhr bis Freitag, 14. Juni 2024, 13.00 Uhr*

Pfr. Dr. Christian Hartl

In der Fachliteratur spricht man gerne von der Predigt als einem »offenem Kunstwerk« (E. Garhammer / H.-G. Schöttler). Die Kunst des Predigers aber will gelernt sein. Es gilt, Regeln zu beachten und Erfahrungen auszuwerten. Zugleich sind - wie bei jeder Form von Kunst – auch Kreativität und Freude am Werk. Der Prediger muss freilich auch um die Autonomie der Hörer wissen. Sie sind nicht einfach nur Rezipienten, sondern Interpreten. Eine gelungene Predigt ist deshalb immer ein Dialoggeschehen, welches pneumatologische und ekklesiologische Dimensionen aufweist.

Folgende Themen werden deshalb in diesem Modul in einer für die Praxis relevanten Weise behandelt:

- » Von der Hl. Schrift zur Predigt
- » Das »Koordinatensystem der Predigt«
- » Hilfreiche Schritte bei der Predigtvorbereitung
- » Die Predigt als Dialoggeschehen und als »offenes Kunstwerk«

Anhand ausgewählter Beispiele werden Predigten angeschaut und analysiert. Dafür ist Voraussetzung, eine gehaltene Predigt aufzunehmen und zur Fortbildung mitzubringen.

**Die Fortbildung ist auf 12 Teilnehmende begrenzt.**

## Jugendpastoralkurs

01.07. – 12.07.2024

*Montag, 01. Juli 2024, 15.00 Uhr bis Freitag, 12. Juli 2024, 13.00 Uhr*

Stefan Bauer / Martina Edenhofer / Claudius Hillebrand

### **Der Dienst der Kirche an, mit und durch junge(n) Menschen**

»Die Jugendlichen finden in den üblichen Strukturen oft keine Antworten mehr auf ihre Sorgen, Nöte, Probleme und Verletzungen. Uns Erwachsenen verlangt es etwas ab, ihnen gegenüber geduldig zuzuhören, ihre Sorgen und ihre Forderungen zu verstehen und zu lernen, mit ihnen eine Sprache zu sprechen, die sie verstehen.«

(Papst Franziskus, EG Nr. 105)

Der zweiwöchige Intensivkurs will Ordenspriester zu einem Engagement in der Jugendpastoral ermutigen und dafür qualifizieren. Er vermittelt ein solides Grundverständnis von Jugendpastoral, führt in den gegenwärtigen Stand der jugendpastoralen Theoriebildung ein und setzt sich mit zentralen Forschungsergebnissen zur Situation der Jugend in Gesellschaft und Kirche auseinander. In einem zweiten Teil werden Einblicke in verschiedene Handlungsfelder kirchlicher Arbeit mit Kindern und Jugendlichen (Jugend(verbands)arbeit, Glaubensbildung, Jugendliturgie, Schulpastoral u.a.) gegeben sowie Fragen des präventiven Jugendschutzes behandelt.

Praktisch orientierte Kursteile wie erlebnispädagogische Übungen und die Vorstellung jugendpastoraler Projekte (z.B. Jugendkirche, Firmkatechese) sind Teil des Kurses. Die Kursmethoden sind vielfältig. Jeder Teilnehmer erhält wichtige Arbeitsmaterialien, Grundlagentexte sowie ein Literaturverzeichnis.

Der Kurs findet in Kooperation mit dem Jugendpastoralinstitut Don Bosco Benediktbeuern statt.

Das Wochenende innerhalb des Kurses ist frei, kann aber gerne in Friedberg verbracht werden.

## Sommerkurs 18.08. – 30.08.2024

*Sonntag, 18. August 2024, 18.00 Uhr bis Freitag, 30. August 2024, 13.00 Uhr*

**Der Sommerkurs beinhaltet drei Tage Supervision  
sowie den pastoraltheologischen Hauptteil.  
Beide sind als Gesamt des Kurses verpflichtend.**

### **Supervision**

*Montag, 19. August 2024 bis Mittwoch, 21. August 2024*

Andrea Schmid / Dr. Wolfgang Holzschuh / Franz Schütz / N.N.

Im Rahmen der Gruppen-Supervision hat jeder Teilnehmer einen Zeitrahmen, innerhalb dessen er jene Themen benennen und besprechen kann, die ihn gegenwärtig besonders beschäftigen.

### **Exkursion**

*Donnerstag, 22. August 2024*

### **Pastoratheologische Grundlegung zum Thema »Diakonia«**

*Freitag, 23. August 2024*

Prof. Dr. Katharina Karl

*ab Montag, 26. August 2024 bis Freitag, 30. August 2024*

Prof. Dr. Jochen Ostheimer / Team Pthl

## Diakonische Seelsorge

»Bist Du bereit, den Armen und Kranken beizustehen und den Heimatlosen und Notleidenden zu helfen?« Diese Frage stellt uns der Bischof bei der Priesterweihe und wir antworten mit den Worten »ich bin bereit«.

Was aber heißt das in unserem Alltag – wie und wo können wir helfen, dass sich Menschen aus Notsituationen befreien können. Sorge für die Menschen in Not – dies beinhaltet der Grunddienst der Diakonia. Wie aber kann diakonische Seelsorge gestaltet werden, wo sind die Herausforderungen in der heutigen Zeit und wo sind Ansatzpunkte für uns in unserem Alltag. Jesus gibt uns in der Bibel einen klaren Auftrag, was unseren diakonischen Auftrag angeht und die Texte der kirchlichen Tradition sind voll von Handlungsempfehlungen. Oft fällt die Diakonie aber »hinten runter« weil wir anderen Grunddiensten den Vorzug geben.

In dieser Kurswoche soll es darum gehen uns wieder neu mit der diakonischen Seelsorge zu beschäftigen und konkrete Schritte zu entwickeln, die jeder für sich im Alltag gehen kann.

## Diakonia II

### 14.10. – 18.10.2024

*Montag 14. Oktober 2024, 15.00 Uhr bis Freitag, 18. Oktober 2024, 13.00 Uhr*

Dr. Sabine Holzschuh, Dr. Wolfgang Holzschuh,  
Diakon Pastoraltheologen

#### **»Auf die Seele schauen – Gesprächsseelsorge«**

In einer stressigen und hektischen Welt wird es immer wichtiger, jemanden zu finden, der zuhört und einfach Zeit hat. Gesprächsseelsorge setzt hier an und nimmt den Einzelnen im »Hier und Jetzt« in den Blick – gemeinsam »auf die Seele schauen« und sich mit dem auseinandersetzen, was an inneren Gedanken und Gefühlen aufscheint. Bei Menschen in Krisen schwingt oft die Frage nach dem Sinn mit: Was prägt das eigene Denken und Kommunizieren? Was trägt in schweren Zeiten? Wie kann sich »Trost« ereignen und Seelsorge »heilsam« und »ermutigend« unterstützen? Im Mittelpunkt in dieser Woche stehen:

- » Seelsorgliche Gesprächsführung in Theorie und Praxis
- » Reflexion der eigenen seelsorglichen Rolle







## *Dritte Bildungsphase*

Fortbildung

## Dritte Bildungsphase (Fortbildung)

Für die Patres und Brüder der Herz-Jesu-Provinz der Pallottiner führt das Pastoraltheologische Institut in Friedberg im Auftrag des Provinzials verschiedene Fortbildungskurse durch.

### Fortbildung für SeelsorgerInnen

*Sonntag, 25. Februar 2024, 18.00 Uhr bis Mittwoch, 28. Februar 2024, 13.00 Uhr*

Prof. Dr. Sandra Huebenthal

#### **Verstehst Du auch, was Du da liest (Apg 8, 30)**

Eine Reise durch das Markusevangelium

In unserer Verkündigung sollte das Wort Gottes im Mittelpunkt stehen. Doch manchmal schaffen wir es erst gar nicht mit dem Wort in Berührung zu kommen. Wie gelingt es mir, dass in mir ein Resonanzraum für das Wort entsteht? Wie erschließe ich mir eine Bibelstelle? Wie bringe ich die biblischen Geschichten mit meinem persönlichen Alltag in Berührung und wie gelingt es mir, dies in die Verkündigung zu übertragen.

Passend zum Lesejahr B wollen wir uns mit Texten aus dem Markusevangelium beschäftigen und uns auf eine Reise durch das Evangelium machen.

## Fortbildung für Mitbrüder ab 60 Jahre 02.06. – 05.06.2024

*Sonntag, 02. Juni 2024, 18.00 Uhr bis Mittwoch, 05. Juni 2024, 13.00 Uhr*

Pfr. Dr. Bernhard Ehler

### »Die Weisheit der Alten, Schatz für die Jungen«

Wir sind eine alternde Gemeinschaft. Viele Mitbrüder schauen auf Ihr Leben und Ihre Lebensleistung zurück, sehen aber auch, dass und wie die »Jungen« vieles anders machen.

Um weiterzugehen und voran zu kommen muss man oft auch neue Wege gehen und doch gilt es die Schätze der älteren Generation dabei nicht aus dem Auge zu verlieren.

Alte Menschen hüten einen Schatz, den es neu zu entdecken gilt. In diesen Tagen wollen wir auf »die Weisheit der Alten« schauen und auch überlegen, welcher »Schatz für die Jungen« dies sein kann.

Neben dem inhaltlichen Arbeiten, soll auch die Gemeinschaft und Geselligkeit, sowie das gemeinsame Gebet und auch ein Austausch mit der Provinzleitung die Tage prägen.

**Für alle Mitbrüderfortbildungen in Friedberg gilt:  
An- und Abreise sind für alle Teilnehmer variabel, d.h.,  
bei entsprechender Anmeldung kann der Einzelne  
früher anreisen und auch später abreisen.**

**Zusatzkursangebote im Bereich diakonischer Pastoral, die nach Absprache mit P. Christoph am PthI als Modul angerechnet werden können.**

## Sonderkurs zur Trauerpastoral 07.10. – 09.10.2024 im Haus Werdenfels

*Montag, 07. Oktober 2024, 15.30 Uhr bis Mittwoch, 09. Oktober 2024, 13.00 Uhr*

Dr. Sabine Holzschuh / Dr. Wolfgang Holzschuh

### **Tod zur Unzeit. Wenn Kinder sterben**

Wenn Eltern ein Kind verlieren, wird ihre Existenz zutiefst erschüttert. Persönliche und gesellschaftliche Vorstellungen von Sinn und Fülle eines Lebens zerbrechen. Infolge des zunehmend schwindenden sozialen Beistandes sind Eltern in ihrem Leid vielfach allein gelassen – meist wird ihre Belastung nicht oder nur kaum wahrgenommen. Wenn verstorbene Kinder Geschwister haben, sind diese oft »doppelte Verlierer«, denn sie vermissen Bruder oder Schwester und trauern zudem um die verloren gegangene »Zuwendung und Leichtigkeit« der Eltern.

Dieser Kurs will:

- » eigene Fragestellungen und Anliegen aufnehmen und berufliche und persönliche Erfahrungen in der Begleitung von trauernden Eltern und Geschwisterkindern reflektieren
- » Eltern- und Geschwistertrauer pastoral-psychologisch darstellen und vertiefen

- » mit konkreten Impulsen und Hilfen die eigene Praxis in der Trauerbegleitung erweitern

### **Thematische Übersicht:**

- » **Trauer beschreiben und verstehen** verstehen (Bestattungs- und Trauerkultur, Abschiedsrituale, unterschiedliche Trauerreaktionen und -prozesse in der Familie, Einfluss von Todesarten auf den Trauerverlauf)
- » **Trauernden begegnen** (Formen von Trauerbegleitung, konkrete Unterstützungsangebote, Materialien für die praktische Arbeit, Handout)
- » **Trauer deuten** (Bedeutung der eigenen Lebensphilosophie / des Glaubens für den Trauerweg)

### **Teilnahme:**

Voraussetzung für die Teilnahme ist ein bereits erworbenes Basiswissen zu »Trauer« (z.B. durch den »Grundkurs Trauerbegleitung« bzw. eine gleichwertige Fortbildung). Die TeilnehmerInnen sollen über Erfahrungen in der Begleitung von Trauernden verfügen. Nicht geeignet für Personen in akuter Trauer.

**Arbeitsweise:** prozess- und teilnehmerorientiert, informative, kreative und meditative Methoden

### **Kosten:**

Kursgebühr: 190 Euro

Pension: ca. 170 Euro (EZ mit Du/WC)

**Ort und Anmeldung:**

Haus Werdenfels  
Waldweg 15 Eichhofen  
D-93152 Nittendorf

**Telefon:** 09404-9502-0

**Telefax:** 09404-9502-950

**E-Mail:** [anmeldung@haus-werdenfels.de](mailto:anmeldung@haus-werdenfels.de)

**Homepage:** [www.haus-werdenfels.de](http://www.haus-werdenfels.de)

**Dieser Kurs kann nur als halbwöchige Fortbildung  
angerechnet werden.**

## Trauer und Abschied im Film 22.04. – 26.04.2024 – Online-Seminar

*Montag, 22.04.2024, 15.30 Uhr bis Freitag, 26.04.2024, 11.00 Uhr*

Dr. Sabine Holzschuh / Dr. Wolfgang Holzschuh

### **»Abschied und Trauer – wie geht das?**

#### **Wir schauen einfach mal zu«!**

Filme erzählen Geschichten und lassen uns als Betrachter\*innen eintauchen – wir »er-« und »durch-leben« dabei Lebensthemen – auf Distanz. Denn Filme spiegeln unser Zusammenleben.

Filme sind »Gefühlsmaschinen«. In Trauer erleben Menschen intensive Gefühle: Schmerz, Wut..., aber auch Dankbarkeit....

Anhand von ausgewählten Spielfilmen und Dokumentationen arbeiten wir an:

- » eigenen Fragen und Antworten zum jeweiligen Film
- » verschiedenen Trauerformen
- » eigenen Abschiedserfahrungen und Impulsen für die Lebensführung
- » Anregungen für die Pastoral

### **Arbeitsweise:**

prozess- und teilnehmerorientiert

informative, kreative und meditative Methoden

### **Online-Seminar über Zoom:**

Technische Voraussetzungen sind PC (externe Lautsprecher) oder Laptop / Tablet mit Kamera und Mikro und ein stabiler Internetzugang. Um Filme streamen zu können, brauchen Sie ein Amazon-Prime-Konto (einmalig kostenloser Probemonat mit Kündigungsmöglichkeit).

### **Kosten:**

Kursgebühr ca. € 240,00

### **Ort und Anmeldung:**

Haus Werdenfels

Waldweg 15 Eichhofen

D-93152 Nittendorf

**Telefon:** 09404-9502-0


**Telefax:** 09404-9502-950

**E-Mail:** [anmeldung@haus-werdenfels.de](mailto:anmeldung@haus-werdenfels.de)

**Homepage:** [www.haus-werdenfels.de](http://www.haus-werdenfels.de)







»» Termine 2023 / 2024  
Wegbeschreibung

## Termine 2023

05. – 11. November	<b>Einführungswoche 2023/2024 Jahreskurs</b>
26. Nov. – 1. Dez.	<b>Theorieeinheit I</b>
29. Nov. – 1. Dez.	<b>Präventionskurs</b>

## Termine 2024

14. – 19. Januar	<b>Theorieeinheit II</b>
05. – 09. Februar	<b>Werkwoche »Schule«</b>
19. – 23. Februar	<b>TZI-Kurs</b>
25. – 28. Februar	<b>SAC – Pfarrseelsorger</b>
03. – 08. März	<b>Diakonia I</b>
17. – 22. März	<b>Theorieeinheit III</b>
21. – 26. April	<b>Theorieeinheit IV</b>
02. – 05. Juni	<b>SAC Mitbrüder über 60</b>
10. – 14. Juni	<b>Homiletik - Werkwoche</b>
01. – 12. Juli	<b>Jugendpastoralkurs</b>
18. – 30. August	<b>Sommerkurs</b>
15. – 20. September	<b>Theorieeinheit V</b>
14. – 18. Oktober	<b>Diakonia II</b>
03. – 09. November	<b>Einführungswoche Pastoraljahr 2024 / 2025</b>
08. – 10. Dezember	<b>Abschlusstreffen 2023 / 2024</b>

## Wegbeschreibung

### Mit der Bahn vom Augsburger Hauptbahnhof

- » mit dem Zug Richtung Aichach / Ingolstadt bis Friedberg; vom Bahnhof zu Fuß ca. 15 Minuten.
- » mit dem Taxi vom Bahnhofsvorplatz Augsburg zum Provinzialat der Pallottiner, Friedberg (Preis ca. € 25,-)

### Mit dem Auto von Richtung Stuttgart

BAB 8 Ausfahrt Friedberg auf die Straße »AIC 25« neu und stets Richtung Friedberg bleiben (ca. 3 km). An der Kreuzung B300 weiterhin geradeaus auf den Chippenham Ring fahren und auf diesem bis zur zweiten Ampel. Dort links abbiegen auf den Bressuire Ring und bis zum nächsten Kreisverkehr. Am Kreisverkehr die dritte Ausfahrt den Berg hoch, auf der Kuppe links Hinweisschild- und Abbiegespur zu den Pallottinern. An der Kirche vorbei in den Park zu den Parkplätzen fahren.

### Mit dem Auto von Richtung München

BAB 8 Ausfahrt »Dasing« Richtung Augsburg / Friedberg (B300). In Friedberg nach Aral-Tankstelle halblinks Richtung Altstadt, dieser Straße immer folgen (Aichacher Str. / Münchner Str.), nach der Bahnbrücke am Kreisverkehr 3. Ausfahrt Richtung Dachau / Ried. Am Ortsende auf der rechten Seite Hinweis »Pallottiner«. Hier einbiegen. An der Kirche vorbei in den Park zu den Parkplätzen fahren.

**Hinweis: Wenn Sie ein Navigationsgerät benutzen, empfiehlt es sich, als Adresse einzugeben: Münchner Straße 38, da die Vinzenz-Pallotti-Straße nur von der Münchner Straße her befahrbar ist.**

